

Gastseminar:



Sehen, wer wir sind

Lebens-Integrations-Prozess (LIP nach Nelles), Aufstellungsarbeit und Bewusstsein

Leitung: Thomas Geßner (Berlin)

Aufstellungsseminar für Interessierte an neuesten Entwicklungen des LIP

Inhalt

Dieses Aufstellungsseminar bietet die Möglichkeit, den Lebens-Integrations-Prozess (LIP) in Praxis und Theorie zu erleben sowie neue Entwicklungen der Arbeit mit ihm wahrzunehmen. Wilfried Nelles hat den LIP vor gut zehn Jahren aus seinem Bewusstseinsmodell heraus entwickelt. Seitdem bewegt sich der LIP immer weiter in Richtung einer Psychologie der Gegenwärtigkeit, welche Therapie, Beratung und Spiritualität in einer Gesamtschau des menschlichen Lebens vereinigt.

Für den LIP braucht man kein „Problem“, es geht auch nicht um Beziehungen zu anderen. Der LIP inszeniert eine Begegnung mit sich selbst und mit dem eigenen Sein. Man verbindet sich dabei ganz mit der eigenen Gegenwart. Vom „Jetzt“ aus wendet man sich den Stellvertretern für die eigene Zeit im Mutterleib, die Kindheit und die Jugend zu. Sie zeigen, was als Echo aus den damaligen Lebensphasen noch heute wirkt und gesehen werden will. Dies kann ein bestimmtes Gefühl, ein Schmerz, ein Symptom, ein Überlebensmuster oder eine immer wiederkehrende Schwierigkeit sein. Man hört dabei auf, sich selbst als Störung oder als „gestört“ wahrzunehmen. Man hört auf, „an sich zu arbeiten“, man beginnt vielmehr, sich selbst zu folgen. Man würdigt darin die eigene Lebens- und Liebesleistung.

Dieses Vorgehen unterstützt erwachsene Menschen darin, ihre Kindheit und Jugend hinter sich zu lassen, und zwar nicht, indem sie sie abschneiden, sondern indem sie sie in sich aufnehmen, so wie es eben war. Dadurch kommt man in einen tieferen Kontakt mit sich selber: man kommt zu sich, in die eigene Kraft.

Der LIP wirkt langfristig, im Laufe von Monaten und Jahren. Er hilft dabei, Identifizierungen mit vergangenen Überlebensmustern zu lösen, blinde Flecken wahrzunehmen und frühere Traumata zu transformieren. Zudem kann die innere Vision des eigenen Lebens erscheinen, also das, wozu man da ist. Sie will gelebt werden.

Informationen zu Thomas Geßner

Dipl.-Theologe, Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS), *1964 in Halle (Saale), verheiratet, 2 erwachsene Kinder, war 20 Jahre ev. Pfarrer, bevor er sich ganz dem Aufstellen zuwandte. Thomas Geßner praktiziert und lehrt systemisch-phänomenologische Aufstellungsarbeit. Er verbindet ihr Potential mit seinen beruflichen Wurzeln in der Seelsorge. In Erfurt und Halle (Saale) bietet er eine zweistufige Ausbildung und offene Seminare an. Er ist Gastdozent für verschiedene Ausbildungsinstitute, auch international, und berät Einzelne, Paare, Teams und Institutionen.

www.gessner-aufstellungen.de

Literatur

Thomas Geßner: [Wie wir lieben](#). Und was wir alles aus Liebe tun oder vermeiden. Innenweltverlag Köln, Edition Neue Psychologie, März 2018.

Wilfried Nelles, Thomas Geßner: [Die Sehnsucht des Lebens nach sich selbst](#). Der Lebens-Integrations-Prozess in der Praxis. Innenwelt-Verlag Köln, 2014.

Blog zu Aufstellungsarbeit und Lebensintegration:

<http://gessner-aufstellungen.de/blog/>

Seminarzeiten 29.10. - 31.10.2020

Donnerstag 29.10.20; 16:00 – 21:00 Uhr

Freitag 30.10.20; 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag 31.10.20; 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Gruppenraum - SOBAEXA COWORKING Jena
Carl-Zeiss-Platz 3
07743 Jena

Seminargebühr: 340,00 € inkl. Pausenversorgung (nach COVID-Vorschriften)

Übernachtung und Hauptmahlzeiten sind **nicht** im Preis enthalten.

Anmeldung über:

<https://coaching-winkler.de/specials>